

Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

Aufbau-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte



Intensiv-Seminar

- Gesetzliche Grundlagen für die Fallbearbeitung
- Methodik der Fallbearbeitung
- Workshop Fallbeispiele
- Praxisbeispiele

Weitere Themen und Details im Innenteil ►

Referierende

Ilka Brian
Rechtsanwältin und
Syndikusrechtsanwältin
Frankfurt/Main

Carsten Oergel
Head of Compliance / Chief Compliance
Officer, VP Bank (Luxembourg) S.A.
Luxembourg

Nadine Wolf
AML Counsel
ING Deutschland
Frankfurt / Main

Programm

Gesetzliche Grundlagen für die Fallbearbeitung

- Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Anforderungen und Pflichten
- Zusammenhang zwischen Gesetz und Praxis der Verdachtsfallbearbeitung
- Was ist ein Geldwäscheverdacht?
- Sorgfaltspflichten versus Verdacht
- Risiken für Geldwäschebeauftragte, Mitarbeiter und Kreditinstitute

Methodik der Fallbearbeitung

- Interne Organisation
- Quellen der Verdachtsgewinnung
- Struktur der Vorgehensweise
- Recherche/Analyse von Vorgängen
- Dokumentation der Verdachtsfälle
- Einsatz von Monitoringsystemen zur Verdachtsgewinnung und Überwachung
- Vorgehensweise bei einer Verdachtsmeldung – rechtliche Anforderungen/organisatorische Vorkehrungen
- Was passiert nach der Verdachtsmeldung?

Workshop Fallbearbeitung

- Bearbeitung von Vorgängen einzeln oder in Kleingruppen
- Vorstellung der Ergebnisse und Diskussion über Vorgehensweisen und Entscheidungen
- Beispiele aus dem Teilnehmerkreis, soweit vorhanden

Praxisbeispiele

- Vorstellung aktueller Praxisfälle

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sicherer Umgang mit gesetzlichen Anforderungen – erwerben Sie fundiertes Wissen zu Pflichten, Abläufen und Risiken in der Verdachtsfallbearbeitung
- Methodisch klar und praxisorientiert – lernen Sie strukturierte Vorgehensweisen für Analyse, Dokumentation und Meldung von Verdachtsfällen
- Direkter Theorie-Praxis-Transfer – wenden Sie das Gelernte unmittelbar im Workshop mit realitätsnahen Fallbeispielen an
- Profitieren Sie von Expertenwissen – erfahrene Spezialisten aus Banken, Compliance und Financial Crime Prevention geben praxisnahe Einblicke und Best Practices

Seminarziel

In §43 GwG ist die Anzeige von Verdachtsfällen geregelt. Was aber ist ein Geldwäsche-Verdachtsfall? Und was ist bei Verdacht zu tun? Nach einer Einführung in die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Grundlagen lernen Sie im Seminar »Professionelle Verdachtsfallbearbeitung« die Methodik der Fallbearbeitung kennen. Die Seminarleiter sind langjährig erfahrene Experten in der Geldwäsche-Bekämpfung. Sie führen Sie in die Tipps und Tricks der Verdachtsfallbearbeitung ein.

Besonders profitieren Sie auch durch den »Workshop Fallbearbeitung«, der einen Schwerpunkt des Seminars bilden wird. Hier wenden Sie das zuvor Erlernte direkt an Praxisbeispielen an. Somit gelingt der »Theorie-in-Praxis-Transfer« ganz automatisch! Abgerundet wird die Veranstaltung am Nachmittag mit der Vorstellung weiterer aktueller Praxisfälle. Wir bieten dieses Seminar in Ergänzung zu unserem »Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte« an. Basierend auf dem dort erworbenen Grundlagenwissen können Sie mit diesem Seminar Ihr Know-how zur Geldwäschebekämpfung gezielt erweitern! Als weiteres Aufbau-Seminar bieten wir auch eine Veranstaltung zur Erstellung einer Gefährdungsanalyse an!

Zielgruppe

Dieses Seminar wendet sich an Mitarbeitende aus der Kreditwirtschaft, insbesondere an Geldwäsche-Beauftragte. Darüber hinaus sind Mitarbeitende der Internen Revision, der Rechtsabteilung sowie Vertreter der beratenden Berufe angesprochen.

Unsere Referierenden

Ilka Brian

Rechtsanwältin und Syndikusanwältin, Frankfurt/Main

Ilka Brian ist Rechtsanwältin und Syndikusrechtsanwältin und in dieser Rolle seit 2001 im Bereich der Kreditwirtschaft beratend tätig. Der Schwerpunkt ihrer Beratungstätigkeit liegt seit dem in den Bereichen Kontoführung, Zahlungsverkehr, Kreditwesengesetz und Geldwäschesgesetz. Neben der Auslegung der gesetzlichen Rahmenbedingungen in den genannten Gebieten gehört auch die Umsetzung neuer gesetzlicher Regelungen vor allem im Bereich der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und die Einzelfallberatung zu ihren wesentlichen Aufgaben.

Carsten Oergel

Head of Compliance/Chief Compliance Officer
VP Bank (Luxembourg) S.A., Luxembourg

Carsten Oergel ist seit 2000 in leitenden Funktionen mit der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, der Einhaltung von Sanktionen und Embargos und der Betrugs- und Korruptionsbekämpfung in international tätigen Kreditinstituten befasst.

Nadine Wolf

AML Counsel, ING Deutschland, Frankfurt / Main

Nadine Wolf ist seit 2011 bei der ING in Deutschland als AML Counsel im Bereich Geldwäscheprävention tätig, zuvor war die Juristin drei Jahre bei der Deutschen Bank in ähnlicher Funktion. Zu ihren Kernaufgabe gehört die lobbyseitige Begleitung von Gesetzesvorhaben und regulatorischen Änderungen von dem Entstehen bis zur Implementierung in der Bank.

Die Seminare werden jeweils von zwei Referierenden geleitet.

Seminar-Vorschläge

AML-Experten-Circle – Ihr monatliches Update!

75 Minuten einmal im Monat, Online-Veranstaltungsreihe

Das EU-Anti-Geldwäsche-Paket (4 Termine à 2 Stunden)

29. Januar – Februar 2026, Online-Veranstaltungsreihe

Die finalen RTS-Entwürfe der EBA

5. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Gruppenweite Pflichten - § 9 GwG

9. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Neues rund um die Verdachtmeldung

10. Februar 2026, Online-Veranstaltung

Basis-Seminar für Geldwäsche-Beauftragte

24. Februar 2026, Online-Veranstaltung

12. Mai 2026, Online-Veranstaltung

Vom Gesetz zur Arbeitsanweisung

3. März 2026, Online-Veranstaltung

wB-Ermittlung nach GwG

17. März 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Michael Klug

Telefon 06221/65033-20

m.klug@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Professionelle Verdachtsfallbearbeitung

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Mittwoch, 25. März 2026

9:30–17:00 Uhr

Online-Zugang ab 9:15 Uhr

Seminar-Nr. 2603BG200W

Teilnahmegebühr

€ 940,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen

(Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden.

Diese können Sie jederzeit auch

auf unserer Website einsehen:
www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

■ Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.

■ Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.

■ Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH AKADEMIE HEIDELBERG

Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0

info@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de